deltajournal 1/19

Stadtwerke HOCKENHEIM

# deltajournal

WWW.STADTWERKE-HOCKENHEIM.DE

Hockenheim feiert
**JUBILÄUM**
1250 Jahre

## ISMS-ZERTIFIKAT

Der sichere Austausch von Daten ist gewährleistet

## JUBILÄUMSJAHR

Gefeiert wird mit Events und „Guter Schokolade“

Foto: Tobias Schwerdt

# INHALT


4 **Meine Stadtwerke**
**Sicherer Austausch von Daten**

5 **Meine Stadtwerke**
**Seit einem Jahr Wasserversorgung in Reilingen**

6 **Smartes Hockenheim**
**Smarte Zähler / Stabiler Gaspreis**

7 **Meine Stadt**
**Auf ins Jubiläumsjahr**

8 **Auf einen Kaffee mit …**
**Julia Huber**

9 **Hockenheim erleben**
**Ed Sheeran in concert / Termine Hockenheimring**

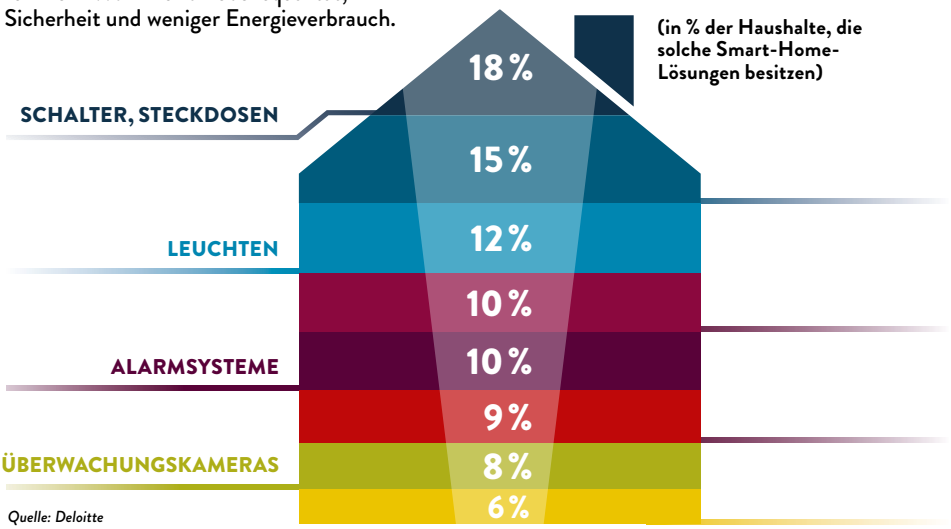


## IMPRESSUM

**deltajournal – Kundenzeitschrift der Stadtwerke Hockenheim**
Obere Hauptstraße 8, 68766 Hockenheim, Telefon: 06205/2855513
Lokalteil Hockenheim:
Martina Schleicher (verantwortlich) und Erhard Metzler
Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart
Redaktion: Marion Janz (trurnit), Christian Stalf (Stadt Hockenheim), Telefon: 0711/253590-0, Fax: 0711/253590-28, redaktion.stuttgart@trurnit.de, www.trurnit.de
Druck: hofmann infocom, Nürnberg


## SMART HOME: SO WIRD'S GENUTZT

Vernetzte und fernsteuerbare Technik sorgt für mehr Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und weniger Energieverbrauch.




*Quelle: Deloitte*

## KEINE MINUTE OHNE GAS

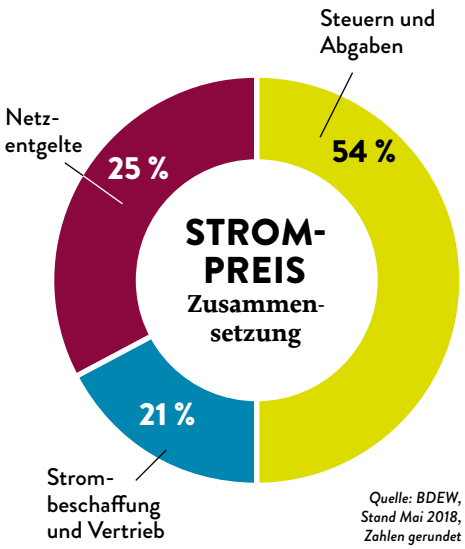
**ERDGAS** ist der Energieträger Nummer eins beim Heizen, etwa die Hälfte aller Wohnungen hierzulande wird damit versorgt. Und auch bei der Versorgungssicherheit nimmt Deutschland international einen Spitzenplatz ein: Durchschnittlich nur 0,988 Minuten war die Versorgung der Endverbraucher mit Erdgas im vergangenen Jahr unterbrochen. Zur Bestimmung dieses sogenannten Saidi-Wertes analysierte die Bundesnetzagentur alle 724 deutschen Erdgasnetzbetreiber. In die Berechnung des Werts fließen nur ungeplante Unterbrechungen ein.
Mehr Infos zu Erdgas: ➜ **www.energie-tipp.de**

## ENERGIELABEL WIRD PFLICHT

**SPARER ODER VERSCHWENDER?** Seit 1. April 2018 müssen neue Festbrennstoffkessel, zum Beispiel Holzöfen, das EU-Energielabel tragen. Für Erdgas- und Öl-Heizgeräte, Wärmepumpen, KWK-Anlagen und Warmwasserbereiter oder -speicher ist die Kennzeichnung bereits seit dem 26. September 2015 Pflicht. Das Energielabel bewertet Produkte nach ihrer Energieeffizienz und soll die beste verfügbare Technologie fördern. Verbraucher sollen mit seiner Hilfe beim Kauf eines Neugeräts auch Verbrauchsdaten und Umweltaspekte bei ihrer Kaufentscheidung berücksichtigen und nicht nur den Preis.

# LEICHTER ANSTIEG 2019

**PREISENTWICKLUNG** Die EEG-Umlage, viele Jahre Preistreiber beim Strom, ist im zweiten Jahr in Folge gesunken, diesmal um 5,7 Prozent auf 6,4 Cent pro Kilowattstunde. Trotzdem sind Anfang 2019 die Strompreise für Haushalte auf breiter Front gestiegen. Hauptsächlich aus zwei Gründen: Zum einen ist die Offshore-Netzumlage mit etwa 0,4 Cent pro Kilowattstunde zehnmal so hoch wie die Offshore-Umlage, die damit ersetzt wird. Zum anderen: Die Börsenpreise für Strom verteuerten sich drastisch, zum Teil um 100 Prozent. Eine Trendwende ist momentan nicht in Sicht.




*Quelle: BDEW, Stand Mai 2018, Zahlen gerundet*

*Foto: trurnit GmbH – Ekkehard Winkler*

# DIE WELT WIRD ELEKTRISCH

**STEIGENDER STROMANTEIL** 2050 werden erneuerbare Energien 80 Prozent der weltweiten Stromerzeugung liefern, sagt das Beratungsunternehmen DNV GL in seiner Studie „Energy Transition Outlook 2018“ voraus. Der Stromanteil am gesamten Energiebedarf soll sich mit 45 Prozent mehr als verdoppeln. Grund: Die Sektoren Verkehr, Gebäude und Produktion erleben künftig eine erhebliche Elektrifizierung. Schon in zehn Jahren werde laut dem Bericht jeder zweite Neuwagen ein Elektrofahrzeug sein. Leitungslänge und Kapazität der Stromübertragungs- und -verteilungsnetze werden sich mehr als verdreifachen.

# SCHLAUE HEIZUNG DENKT MIT

**VORAUSSCHAUENDE REGELUNG** Künstliche neuronale Netze können wie das menschliche Gehirn Handlungsstrategien anhand von Erfahrungen entwickeln. Forscher des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE konstruieren selbstlernende Netze für die energiesparende Regelung von Heizungssystemen mit Solarthermie. Die Netze erkennen Eigenheiten wie das lokale Klima oder das Betriebsverhalten von Heizanlage und Wärmeverteilsystem. Daraus werde die künftige Entwicklung von Raumtemperatur, Solarertrag und Speicherladezustand prognostiziert, um die Heizungsanlage bestmöglich zu regeln. Einsparung: bis zu zwölf Prozent und mehr.

*Foto: trurnit GmbH – Ekkehard Winkler*

**Heizen verbraucht im Haushalt am meisten Energie.**

# MEHR ENERGIE FÜR PRIVAT

**HÖHERER VERBRAUCH** Fast 680 Milliarden Kilowattstunden (kWh) Energie verbrauchten die deutschen Privathaushalte 2017 für Raumwärme, Warmwasser, Beleuchtung oder Elektrogeräte. Das sind laut Berechnungen des Statistischen Bundesamtes rund 1,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Während der private Energieverbrauch zwischen 2000 und 2014 zurückging, nimmt er seit 2015 wieder zu. Die Gründe sind vielfältig: Zum einen wuchs die Bevölkerung von 2010 bis 2017 um drei Prozent, wodurch auch der Energieverbrauch stieg. Ebenso nahm der Anteil von Ein- und Zwei-Personen-Haushalten zu, die im Vergleich zu Mehrpersonen-Haushalten pro Kopf mehr Energie beanspruchen. Außerdem verbrauchen Privathaushalte seit 2014 wieder mehr Heizenergie pro Quadratmeter Wohnfläche.

## SCHON GEWUSST?

Manche Kühlschränke mit Gefrierfach besitzen eine sogenannte Winterschaltung. Die soll verhindern, dass bei niedrigeren Temperaturen rund um den Kühlschrank die Regelungstechnik versagt und zum Beispiel Lebensmittel im Gefrierfach auftauen. Der Schalter für die Winterschaltung findet sich meist in der Nähe der Innenbeleuchtung. Tipp: Im Frühjahr und Sommer, sobald die Raumtemperatur nicht unter 16 Grad sinkt, die Winterschaltung unbedingt deaktivieren, sonst droht ein deutlich höherer Stromverbrauch.
**Mehr Infos zu energiesparender Kühltechnik: → www.energie-tipp.de**

# *SICHERER AUSTAUSCH* VON DATEN

Haben die Stadtwerke das **ISMS-ZERTIFIKAT** noch zu Recht? Ja, meinten die Prüfer nach gründlichen Checks. Nun wurde es um ein Jahr verlängert.

Die Stadtwerke Hockenheim haben erneut die ISMS-Zertifizierung erhalten. ISMS steht für Managementsystem für Informationssicherheit. Das Zertifikat belegt, dass der Energieversorger auf sichere Art und Weise Informationen austauscht. Dafür wurden verschiedene Regelungen und Risikoanalysen einer Überprüfung unterzogen.

Hintergrund für die ISMS-Zertifizierung ist eine Initiative des Gesetzgebers. Damit möchte er sicherstellen, dass alle Stadtwerke, die eine kritische Infrastruktur (zum Beispiel ein Leitstellensystem) haben, vor Internetkriminalität geschützt sind. Das kommt auch den Kunden zugute. Die Stadtwerke Hockenheim besitzen ein solches Leitsystem. Daher ließen sie sich auch nach ISO 27001, ISO 27002 und ISO 270019 zertifizieren.

## GEPRÜFT UND FÜR GUT BEFUNDEN

Externe Prüfer nahmen das digitale Leitsystem und die umliegenden Prozesse unter die Lupe. Dabei standen unter anderem Begehungen um das Umspannwerk und in den Trafostationen auf dem Programm. Nach der Dokumentation aller Prozesse und Anwendungen erhielten die Stadtwerke vom TÜV Austria erstmals für das Jahr 2018 das ISMS-Zertifikat. Es wurde nun für ein weiteres Jahr verlängert.

### ISMS FÜR MEHR INFORMATIONSSICHERHEIT DER KUNDEN

Ein Information Security Management System (kurz ISMS) definiert Regeln und Methoden, um die Informationssicherheit in einem Unternehmen zu gewährleisten. Schwerpunkt für die Prüfung der Sicherheitsstandards ist das komplette Leitsystem, das auf die Einhaltung von Sicherheitsstandards geprüft wird. Die ISMS-Zertifizierung hat folgende Ziele zum Gegenstand:

- Sicherung der Verfügbarkeit der zu schützenden Systeme und Daten,
- Sicherung der Integrität der verarbeiteten Informationen und Systeme und
- Gewährleistung der Vertraulichkeit der verarbeiteten Informationen.

Foto: iStock – marchmeena 29

Feierliche Vertragsunterzeichnung für die Kooperation von Löwe und Hase im Dezember 2017 in der Stadthalle Hockenheim: stehend von links: Martina Schleicher, Erhard Metzler, Thilo Weber, Jürgen Kammer, Christian Bickle, René Ballreich und Martin Kunert sowie sitzend davor: Bürgermeister Stefan Weisbrod (links) und OB Dieter Gummer.

Foto: Dorothea Lenhardt

# *SEIT EINEM JAHR*
# WASSER MARSCH IN REILINGEN

Seit 1. Januar 2018 erledigen die Stadtwerke Hockenheim die technische **BETRIEBSFÜHRUNG** für das Trinkwasserversorgungsnetz des Eigenbetriebs Wasserversorgung **REILINGEN**.

Dazu gehören der Betrieb, die Wartung und der Bauunterhalt der Wasserversorgungsanlage samt dazugehörigen Hausanschlussleitungen in der Gemeinde. Seitdem haben die beiden Partner einige Maßnahmen angepackt.

Anfang des Jahres übergab der Reilinger Bauhof sein Materiallager nach der letzten Inventur an die Stadtwerke Hockenheim. Bauhofleiter Ludwig Anweiler freute sich, dass er den Raum für andere Zwecke nutzen kann. Das Wasserverteilnetz mit seinen rund 39 Kilometer umfassenden Haupt-, Hausanschluss- und Stichleitungen erforderte 2018 auch andere Wartungsarbeiten. Zum Aufgabenumfang der Stadtwerke Hockenheim gehörte unter anderem der turnusmäßige, alle sechs Jahre fällige Wechsel der Kaltwasserzähler. Das gibt das deutsche Eichrecht vor. In mehr als 500 Haushalten wurde im Jahresverlauf ein Zähleraustausch fällig, der vorgenommen wurde. Diese Leistung ist kostenlos und in der Grundgebühr bereits einkalkuliert. Der Austausch begeisterte aber nicht jeden Reilinger, weil in manchen Installationen der Rückflussverhinderer fehlte.

## GEMEINSAM GUT GESTEMMT

Die Stadtwerke Hockenheim rund um Netzmeister René Ballreich übernahmen für die neue Aufgabe einen Mitarbeiter des Eigenbetriebs Wasserversorgung Reilingen. „Die Mitarbeiter des Gas- und Wasserwerks machen in Reilingen einen tollen Job. Auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern im Rathaus von Reilingen ist sehr gut“, blickt René Ballreich auf die vergangenen zwölf Monate zurück. „Wir haben gemeinsam viel umgesetzt. Wir freuen uns auf das zweite Jahr der Zusammenarbeit“, sagt René Ballreich weiter. Der Betriebsführungsvertrag ist zunächst auf drei Jahre geschlossen. Er verlängert sich danach jeweils um weitere fünf Jahre. Dies geht auf einen Beschluss des Reilinger Gemeinderates vom 13. November 2017 zurück. ■

## BÜRGERMEISTER STEFAN WEISBROD IM INTERVIEW

**Die Stadtwerke Hockenheim haben die Betriebsführung der Wasserversorgung in Reilingen übernommen. Ein Jahr später: Wie hat sich die Kooperation entwickelt?**
Wir sind sehr dankbar um die Stadtwerke Hockenheim in Reilingen und sind sehr froh über die gute Zusammenarbeit. Um alle gültigen Vorschriften in der Wasserversorgung in Zukunft erfüllen zu können, hätten wir unter eigener Regie zu viel Geld in die Hand nehmen müssen, was unseren Wasserpreis dann für die Reilingerinnen und Reilinger unzumutbar erhöht hätte.

**Warum haben Sie sich für die Stadtwerke Hockenheim entschieden und sind die Erwartungen erfüllt worden?**
Die Stadtwerke Hockenheim bieten uns ihre volle Kompetenz direkt nebenan und direkt vor unserer Haustüre an. Warum in die Ferne schweifen? Das kostet doch alles sehr viel Geld. Im Vorfeld haben wir uns natürlich mehrere Stadtwerke angeschaut, die Hockenheimer haben uns dabei am meisten überzeugt und sie hielten bisher auch alles, was sie uns versprochen haben.

**Werfen wir einen Blick auf das Jahr 2019: Gibt es Vorhaben, die Sie in diesem Bereich umsetzen möchten?**
Wir haben wie jede andere Gemeinde auch einen großen Investitionsbedarf in unsere Infrastrukturen, gerade auch in der Trinkwasserversorgung. Die gesetzlichen Anforderungen an die Lebensmittelqualität werden immer höher, damit steigen auch die Ansprüche an die kundeneigenen Installationen der Hauseigentümer. Hierüber müssen wir noch mehr aufklären und um Verständnis werben, da es unsere Kunden viel Geld kostet. Wir bieten unser Trinkwasser in hervorragender Qualität zum günstigsten Preis an, und genau das soll auch so bleiben.

## Smarte Zähler entdecken
# STROMFRESSER

Die Einführung moderner Messeinrichtungen in Hockenheim schreitet voran. Dabei handelt es sich um digitale Stromzähler, die den Stromverbrauch besser veranschaulichen, als das ihre Vorgängermodelle getan haben. Die Stadtwerke tauschten im letzten Jahr insgesamt 300 Zähler in moderne Messeinrichtungen um. In diesem Jahr sind rund 1 600 Geräte vorgesehen. Dafür holen sich die Stadtwerke Unterstützung durch einen Kooperationspartner.
Der Austausch ist gesetzlich vorgeschrieben. Damit soll ein Ziel der Energiewende – eine verbesserte Energieeffizienz – erreicht werden. Die Kunden der Stadtwerke Hockenheim haben davon aber auch Vorteile: mehr Transparenz beim Strombezug, genaue Darstellung der verbrauchten Energie, Anzeige der in Anspruch genommenen Leistungen, jederzeitige Abrufbarkeit der Daten und leichtere Identifizierung von „Stromfressern". ■

### ANTWORTEN AUF EINEN KLICK

Die FAQ zu modernen Messeinrichtungen finden Sie auf der Internetseite der Stadtwerke Hockenheim unter:
➜ **www.stadtwerke-hockenheim.de**

# GASPREIS BLEIBT STABIL

Der Gaspreis der Stadtwerke Hockenheim bleibt auch im Jahr 2019 stabil. Es ist also keine Erhöhung geplant. Der Preis wurde zuletzt am 1. Januar 2016 um 0,5 ct/kWh brutto gesenkt, was einer Minderung von gut acht Prozent entspricht. Ein Haushaltskunde der Stadtwerke hat damit im Jahr 2009 mit einem jährlichen Verbrauch von 20 000 kWh über 15 Prozent mehr bezahlt als im Jahr 2019. Die Stadtwerke Hockenheim haben mit 84 Euro jährlich eine sehr niedrige Grundgebühr im Vergleich zu anderen Anbietern. Der Grund dafür liegt in den schlanken Strukturen im Vertrieb. Außerdem ist die Beschaffungsstrategie vorausschauend geplant und es gibt keine Lockangebote und Prämien, die im Anschluss zurückverdient werden müssen. ■

Foto: iStock – adamico70

# AUF INS JUBILÄUMSJAHR!

Wenn die Stadt feiert, dann richtig: mit zahlreichen **EVENTS** und der Guten **SCHOKOLADE**.

**Die Jury des Malwettbewerbs mit den Siegerbildern: die Botschafter für Klimagerechtigkeit Lia Mayrock, Aline Nelluvelil und Lars Mayrock (vorne v. l.), Dirk Mayrock, Sarah Krause, Christian Stalf, OB Dieter Gummer (hinten v. l.).**

Hockenheim feiert Jubiläum: Vor 1250 Jahren wurde Ochinheim zum ersten Mal im Lorscher Codex erwähnt. Der Start in das Jubiläumsjahr war feierlich. Die Festivitäten begannen am 11. Januar 2019 mit dem Neujahrsempfang „Auf ins Jubiläumsjahr!“ in der Stadthalle. Der Minister für Justiz und Europa des Landes Baden-Württemberg, Guido Wolf, würdigte in seiner Festansprache die Rolle Hockenheims in Europa. Auch die Stadtkapelle und das Gauß-Gymnasium (Theater-AG, Bläserklasse und Ehemaligenband) steuerten ihren Beitrag zu einem unterhaltsamen Programm in der ausgebuchten Stadthalle bei.

## FESTE FEIERN MIT STADT UND STADTWERKEN

Das Jubiläumsjahr ist damit aber nicht beendet – ganz im Gegenteil. Weitere Termine stehen bevor (siehe Übersicht). Die Stadtwerke Hockenheim und das Aquadrom sind bei den Feierlichkeiten „Mittendrin. Nebenan“. Ganz im Sinne der Markenbotschaft des Energieversorgers. Der Eigenbetrieb plant verschiedene Aktivitäten, um den Geburtstag Ochinheims beziehungsweise Hockenheims gebührend zu feiern. Dazu gehören unter anderem Sport am Wasserturm, eine historische Stadtrad-Tour und ein Tag der offenen Tür im Umspannwerk. Das Aquadrom ruft zur Jagd auf 1250 Gummi-Enten in der Stadt auf.

## HOCKENHEIM-EDITION DER GUTEN SCHOKOLADE

Dazu gehört auch die Jubiläumsedition der Guten Schokolade der Aktion Plant-for-the-Planet. Sie wird auch von den Stadtwerken Hockenheim vertrieben. Die Motive dafür wurden bei dem Malwettbewerb „Unser Hockenheim“ prämiert, der von einer Arbeitsgruppe des HMV organisiert wurde. Die Schüler an den Schulen Hockenheims konnten Bilder malen und einreichen. Die schönsten Bilder wurden Ende Oktober 2018 bei einer Jury-Sitzung ausgewählt. Sie werden später auf die Schokoladenverpackung gedruckt und sind dann ab dem Frühjahr 2019 unter anderem im Globus Hockenheim-Talhaus zu kaufen. Sie versüßen damit die vielfältigen Jubiläumsaktivitäten in diesem Jahr.

## TERMINÜBERSICHT DER VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES 1250-JÄHRIGEN JUBILÄUMS 2019 (2. QUARTAL)

| DATUM | UHRZEIT | VERANSTALTUNG | ORT |
|---|---|---|---|
| Sa., 06.04.2019 | 8 Uhr | Tagesfahrt zum Kloster Lorsch – Kombiführung – Kloster, Torhalle und Zehntscheune / Führung – Freilichtlabor Lauresham – VHS | Lorsch |
| So., 07.04.2019 | | Sommertagszug – HMV | Innenstadt; LGS-Gelände |
| So., 07.04.2019 | | Konzert der Blauen Husaren – HSV Hockenheim | Stadthalle |
| Fr., 12.04.2019 | 13–17 Uhr | Führung durch das Umspannwerk | Umspannwerk |
| Mo., 22.04.2019 | | Ostermontagsausmarsch durch Hockenheim – Feuerwehr | |
| Fr., 03.05.2019 | 19.30 Uhr | Weinprobe – Freundeskreis Hockenheim/ Commercy | Pumpwerk |
| Sa. 04.05.2019 | | Kleinfeldturnier mit Schulen – FV08 | FV08 |
| Sa.–Di., 11.05.–14.05.2019 | | Frühlingsfest – HMV | Marktplatz |
| Sa., 11.05.2019 | 14–18 Uhr | Kinderfest des Kinderschutzbundes/ Schülerhorts | Parkplatz vor Hort |
| So., 12.05.2019 | 13–18 Uhr | verkaufsoffener Sonntag – HMV | Innenstadt |
| So., 12.05.2019 | | Seniorenkaffee mit dem SOVD Hockenheim | Stadthalle |
| Fr.-Sa., 17.05.–18.05.2019 | | Hockenheimer Mai – HMV | Innenstadt |
| Sa., 18.05.2019 | | Historische Übung beim Hockenheimer Mai Feuerwehr | evtl. Marktplatz |
| Di., 21.05.2019 | | Konzert des Musikkorps der Bundeswehr – Stadt Hockenheim | Stadthalle |
| Do., 23.05.2019 | 15 Uhr<br>19 Uhr | Kino: Film I<br>Kino: Film II | Stadthalle |
| Sa., 25.05.2019 | | Spargelfest – HMV | Wasserturm |
| So., 26.05.2019 | 15 Uhr | Tanztee im Stil des 19. Jahrhunderts – I Danzatori Palatini | Kulturhaus Pumpwerk |
| Sa., 01.06.2019 | 14 Uhr | Tag der Begegnung – JUZ | JUZ/Parkplatz |
| Fr., 07.06.2019 | 14–17 Uhr | Museum im Koffer „Uromas Waschtag“ Für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt frei – Bibliothek | Zehntscheunenplatz |
| Sa, 08.06.2019 | 19 Uhr | Maritimes Konzert – Seemannschor Marinekameradschaft | Seebühne Gartenschaupark |
| Do.-So., 20.06.–23.06.2019 | 19 Uhr | Ochinheimer Mittelaltermarkt – Parkanlagen Hockenheim GmbH | LGS-Gelände |
| Di., 25.06.2019 | 19 Uhr | Vortrag „Hockenheimring – Geschichte und Bedeutung“ von Ivonne Stäcker und Jorn Teske – VHS | Stadthalle, kl. Saal |
| Fr.-So., 28.06.–30.06.2019 | | Partnerstadtwochenende – Stadt Hockenheim | |
| Sa., 29.06.2019 | 18 Uhr | Symphonic Rock on Fire – Orchesterverein Stadtkapelle und Feuerwehr | Marktplatz |
| Sa.-So., 29.06.–30.06.2019 | | Fanfarenzugtreffen des Fanfarenzuges der Rennstadt beim Waldfest – Sektionstreffen 29.06. auf dem Zehntscheunenplatz | Waldfestplatz Zehntscheunenplatz |
| So., 30.06.2019 | 11 Uhr | Kunst & Genuss<br>Künstler aus Hockenheim stellen aus – Kulturhaus – Pumpwerk | Kulturhaus Pumpwerk |

**ALLE TERMINE DES JAHRES 2019 GIBT ES ALS PDF ZUM DOWNLOAD UNTER: WWW.HOCKENHEIM.DE**

# JULIA HUBER

## Wer in diesen Tagen in den Räumen der Stadtwerke **HOCKENHEIM** unterwegs ist, dem fällt ein neues **GESICHT** auf.

**ZUR PERSON**

Julia Huber, 21 Jahre alt, ledig, wohnt in Dudenhofen. Die gelernte Kauffrau für Büromanagement absolviert derzeit eine Weiterbildung zur geprüften Buchhalterin. Ihre Hobbys sind Gitarre spielen, fotografieren und ins Fitnessstudio gehen.

Die 21-Jährige verstärkt die Buchhaltung des Energieversorgers. Dort ist sie im Bereich der Versicherungsangelegenheiten sowie Debitoren- und Kreditorenabrechnung tätig. Wir haben uns mit ihr darüber unterhalten.

**Frau Huber, willkommen bei den Stadtwerken Hockenheim. Wie haben Sie die ersten Tage bei uns erlebt?**
Die ersten Tage waren sehr aufregend. Mich haben neue Kollegen und ein neues Arbeitsumfeld mit vielen spannenden Aufgaben erwartet. Die Aufregung war dennoch schnell verflogen, da ich total nett empfangen und aufgenommen wurde.

**Ihr Tätigkeitsbereich klingt sehr verwaltungsorientiert. Was bedeutet Debitoren- und Kreditorenabrechnung beziehungsweise wie haben unsere Kunden damit Kontakt?**
In der Debitorenbuchhaltung werden alle Rechnungen oder auch Gutschriften erfasst, die wir an unsere Geschäftspartner versenden. In diesem Fall spricht man von Forderungen. Zu meinem Arbeitsgebiet gehören aber nicht unsere Strom-, Gas- und Wasserkunden, die werden von unserem Team Shared Service abgerechnet. Die Debitoren, die ich bearbeite, sind zum Beispiel städtische Einrichtungen und Behörden. Deutlich höheres Arbeitsaufkommen gibt es für mich in der Kreditorenbuchhaltung. Dort werden alle Rechnungen, die an die Stadtwerke gehen, buchhalterisch erfasst und deren fristgerechte Bezahlung veranlasst. Unsere Geschäftspartner sind hier die Lieferanten und die offenen Rechnungen bezeichnet man als Verbindlichkeiten.

**Warum haben Sie sich für diese Tätigkeit entschieden? Was macht Ihnen daran Spaß?**
Mich haben Verwaltungstätigkeiten und Büroarbeiten schon früh interessiert. Nachdem ich in meiner Ausbildung bereits ein Jahr in der Buchhaltung war, wusste ich, dass ich später dort arbeiten möchte. Mir macht es unglaublich Spaß, eigenverantwortlich Lösungswege zu erarbeiten und Prozesse zu organisieren.

**Was haben Sie vor Ihrer Zeit bei den Stadtwerken Hockenheim gemacht?**
Vor den Stadtwerken habe ich meine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement im Sankt Vincentius Krankenhaus in Speyer absolviert. Nach meiner Ausbildung habe ich ein Fernstudium zur geprüften Buchhalterin angefangen und nebenher in einer Eisdiele gearbeitet.

**Warum fiel Ihre Wahl auf die Stadtwerke?**
Es war wohl Schicksal. Ich habe mich initiativ beworben und trat wenige Wochen später bereits meinen ersten Arbeitstag an.

**Wie können Sie in der Freizeit am besten von der Arbeit abschalten?**
Am besten kann ich im Fitnessstudio oder bei langen Spaziergängen mit meinem Hund abschalten.

**HIGHLIGHTS 2019 HOCKENHEIMRING**

| | |
|---|---|
| 05.04. – 07.04. | VETERAMA |
| 12.04. – 14.04. | Preis der Stadt Stuttgart |
| 20.04. | 1000 km HOCKENHEIM |
| 26.04. – 28.04. | Bosch Hockenheim Historic |
| 03.05. – 05.05. | DTM – Auftakt |
| 10.05. – 12.05. | Porsche Sports Cup – Auftakt |
| 31.05. – 02.06. | Mai-Pokal-Revival |
| 22.06. – 23.06. | ED SHEERAN – Germany Tour 2019 |
| 26.07. – 28.07. | Formel 1 – Mercedes-Benz Großer Preis von Deutschland 2019 |
| 08.08. – 11.08. | Formula Student Germany |
| 10.08. – 11.08. | Public Race Days |
| 16.08. – 18.08. | NitrOlympX – Drag Racing |
| 06.08. – 08.09. | Hockenheim CLASSICS |
| 13.09. – 15.09. | ADAC GT MASTERS |
| 20.09. – 22.09. | AMERICAN FAN FEST – Nascar WES |
| 27.09. – 29.09. | Int. Deutsche Motorradmeister-schaft – Finale |
| 04.10. – 06.10. | DTM – Finale |
| 11.10. – 13.10. | Porsche Sports Cup – Finale |
| 18.10. – 20.10. | DMV Int. Automobil-Preis von Hockenheim |

# *ED SHEERAN* IN CONCERT

## Im Juni bringt der **POPSTAR** und „Mann von neben-an“ den **HOCKENHEIMRING** zum Klingen.

Im Sommer dieses Jahres wird Ed Sheeran für vier Open-Air-Shows nach Deutschland kommen: darunter am 22. und 23. Juni 2019 auf den Hockenheimring.

Wer in den vergangenen Monaten nach Superlativen und Rekorden im Musikbereich gesucht hat, ist an Ed Sheeran definitiv nicht vorbeigekommen. Dabei ist der 27-jährige Singer/Songwriter vom Typ her eigentlich alles andere als der klassische Superstar. Selbst auf einer gigantischen Bühne vor Zehntausenden von Fans bleibt er der Kumpel von nebenan, mit dem man sich später gern noch auf ein Bier verabredet. Er ist zweifellos einer der wenigen Künstler, die aus dem Stand eine Open-Air-Show mit mehreren Zehntausend Fans füllen können.

### MUSIKALISCHES HIGHLIGHT

„Es gibt für uns keinen Zweifel: Mit Ed Sheeran wird der derzeit größte und wichtigste Popmusiker im Motodrom spielen und ein weiteres markantes Highlight in der Open-Air-Geschichte des Hockenheimrings setzen – und das zum 1250-jährigen Jubiläum der Stadt Hockenheim. Wir freuen uns, mit dem sympathischen Singer/Songwriter ein weiteres Musik-Genre am Ring zu präsentieren und bis zu 100 000 enthusiastische Fans zu begrüßen“, sagt Georg Seiler, Geschäftsführer der Hockenheim-Ring GmbH. Infos gibt es unter: www.hockenheimring.de oder www.eventim.de

Foto: ed-sheeran-foto-01-credit-mark-surridge

# GÜNSTIG EINSTEIGEN

**Elektrisch und bezahlbar**

Weitere E-Autos fürs kleine Budget stellt die neue Plattform Smarter fahren vor: → **www.smarter-fahren.de**

Elektroautos kann sich kein Mensch leisten? Von wegen – wir haben drei **PREISWERTE** und schöne Stadtflitzer für Sie gefunden.

Elektroautos sind viel zu teuer – dieses Argument taucht immer wieder auf, wenn es um E-Mobile geht. Klar: Große Elektro-Limousinen sind keine Schnäppchen. Bei Kleinwagen, die Strom im Tank haben, sieht das zum Teil schon anders aus. Wer ein sauberes und preiswertes Auto sucht, fährt mit diesen E-Mobilen richtig.

## MICROLINO

Kommt Ihnen diese Retro-Knutschkugel bekannt vor? Der Microlino aus der Schweiz ist eine moderne Isetta. Anders als das 50er-Jahre-Rollermobil fährt der Microlino mit einem E-Motor. Entwickelt wurde die platzsparende Mischung aus Auto und Motorrad von Unternehmer Wim Ouboter. Sein Ansatz: Warum große Autos bauen, wenn meist nur wenige Menschen darin sitzen und kurze Strecken fahren? Es gibt den Zweisitzer mit einer 8 Kilowattstunden- (kWh) oder 14,4 kWh-Batterie und 120 oder 215 Kilometern Reichweite. Der Microlino lässt sich an jeder Steckdose in vier Stunden aufladen, mit einem Typ 2-Stecker in einer Stunde. 2019 soll der Wagen in Deutschland erhältlich sein, der Preis wird vermutlich bei rund 12 000 Euro liegen. Kleiner Wermutstropfen: Als Leichtelektromobil wird es für ihn keine Umweltprämie geben.

## E.GO LIFE

In Aachen entwickelt man die innovativsten E-Mobile im Land. Die Geschichte beginnt an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule und mit einem Auto, das Pakete für die Post ausfährt. Entwickelt hat den E-Lieferwagen „Streetscooter“ Professor Günther Schuh. Nach dem Verkauf an die Post nahm Schuh gleich das nächste Projekt ins Visier: einen preiswert produzierten Kleinwagen für die Stadt. Teile von Zulieferern statt teure Eigenentwicklungen – das macht den e.GO Life zum Preisbrecher. Mit knapp 15 kWh Leistung kostet er rund 16 000 Euro, mit knapp 18 kWh 17 400 Euro und mit 20 kWh knapp unter 20 000 Euro. Vorbestellungen sind ab sofort möglich.

## SMART EQ FORTWO

Die Daimler-Tochter Smart, 1994 gegründet, baut schon lange Elektroautos: Vor zwölf Jahren feierte der elektrische smart fortwo seine Weltpremiere. Die Idee hatte aber nicht etwa der Stuttgarter Konzern, sondern der Schweizer Nicolas Hayek. Nachdem er die Plastikuhr Swatch erfunden hatte, wollte Hayek die Autoindustrie aufmischen – mit einem E-Mobil für die Stadt. VW winkte ab, Mercedes-Benz war von der Idee begeistert und startete die Produktion. Beim Publikum kommt der Kleine sehr gut an. Der brandneue smart EQ fortwo kostet in seiner Basisversion 21 940 Euro. Voll geladen kommt das Auto für Zwei knapp 160 Kilometer weit und beschleunigt auf bis zu 130 Stundenkilometer.

Fotos: iStock - yongphoto / Microlino AG / Daimler AG / e.GO Mobile AG

# ENERGIE AUF VORRAT

Batterie-Kraftwerke, Erdgasleitungen oder im Meer versenkte Kugeln: Forscher und Ingenieure testen **INNOVATIVE METHODEN,** um überschüssigen Ökostrom zu speichern. Das wird für das Gelingen der Energiewende immer wichtiger.

Ungefähr so werden sie aussehen, nur viel größer: Die Betonkugeln, in denen sich Energie speichern lässt, wurden bereits im Bodensee getestet.

Foto: Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik

# 80 PROZENT

*erneuerbare Energie im Jahr 2050 sind das Ziel der Bundesregierung.*

Es klingt wie aus einem Roman von Jules Verne und könnte doch bald Realität werden: Riesige Betonkugeln am Meeresgrund sollen in Zukunft Strom von Offshore-Windrädern zwischenspeichern. Forscher vom Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik haben bereits einen Prototyp getestet: eine Kugel mit drei Metern Durchmesser, die 100 Meter tief im Bodensee versenkt wurde. „Es hat genauso funktioniert, wie wir uns das vorgestellt haben", sagt Projektleiter Matthias Puchta.

Das Prinzip: Über ein großes Ventil in der Kugel strömt Wasser in den Hohlkörper und treibt eine Turbine an. Diese produziert über einen Generator Strom. Um Energie zu speichern, dreht man den Vorgang um: Dazu wird das Wasser mit überschüssigem Windstrom aus der Kugel herausgepumpt. Wird Energie benötigt, öffnet man das Ventil und die Energie des Wassers wird wieder in elektrischen Strom verwandelt.

## WIND WEHT NICHT IMMER

Dieser Ansatz, Energie zu speichern, ist nur einer von vielen. Wissenschaftler und Ingenieure forschen an zahlreichen Methoden, um überschüssigen Ökostrom zu speichern. Denn Wind und Sonne produzieren immer mehr Strom: 2016 deckten erneuerbare Energien schon 32 Prozent des Bruttostromverbrauchs in Deutschland ab. Bis 2050 soll ihr Anteil nach den Plänen der Bundesregierung sogar auf 80 Prozent steigen.

Das Problem: Wind weht nicht immer, und auch die Sonne gönnt sich Pausen. Die Einspeisung schwankt daher, je nachdem wie viel Energie die Natur gerade liefert. Zudem decken sich die Spitzenzeiten von Wind- und Solarenergie oft nicht mit den Hauptbedarfszeiten der Stromverbraucher. Daher stellt sich verstärkt die Frage: Kann man den Strom, der gerade nicht gebraucht wird, zwischenspeichern?

Pumpspeicherkraftwerke tun das seit Jahrzehnten zuverlässig: Sie nutzen den überschüssigen Strom, um Wasser aus einem tief gelegenen Bassin auf ein höheres Niveau zu pumpen. Strömt es wieder talwärts, gewinnt man über Turbine und Generator die Energie zurück. Druckluftspeicherkraftwerke verwenden statt Wasser Druckluft. Aber der Bedarf an Speicherenergie wächst, und die Kapazität der vorhandenen Anlagen reicht längst nicht mehr aus.

## RIESIGE AKKUS

Die Forscher setzen unter anderem auf überdimensionale Akkus als Stromspeicher und Netzstabilisatoren. In Australien hat der US-Elektroautohersteller Tesla Ende 2017 die zu diesem Zeitpunkt weltweit größte Lithium-Ionen-Batterie in Betrieb genommen. Sie kann rund 30 000 Haushalte mit Strom versorgen und soll besonders in den heißen Sommermonaten helfen, den Strombedarf in Down Under zu decken. Auch in Deutschland sind Batteriekraftwerke in Planung, im Bau oder in Betrieb. Wie der australische Riesen-Akku arbeiten sie nach dem Prinzip der galvanischen Zelle: Vereinfacht gesagt, fließen dabei Elektronen von einem unedlen zu einem edlen Metall. In modernen Batterien sind das Aluminium und Kupfer, getrennt von einem Separator, zwischen denen Lithium-Ionen wandern.

Batterien, die nach dem gleichen Prinzip arbeiten, setzen auch Betreiber von Photovoltaikanlagen immer häufiger ein. So haben sie die Möglichkeit, überschüssige Energie zu speichern und zu gegebener Zeit selbst zu verbrauchen.

## STROM ZU GAS

Speichern lässt sich Strom auch, wenn man ihn nutzt, um Wasserstoff oder Methan zu erzeugen – letzteres entspricht weitgehend der Beschaffenheit von Erdgas. Vorteil des sogenannten Power-to-Gas-Verfahrens: Methan lässt sich in großen Mengen direkt im Erdgasnetz speichern und zum Heizen oder für die Stromproduktion nutzen. Das Verfahren ist allerdings aufwendig. Experten schätzen, dass ein Wirkungsgrad von maximal 50 Prozent möglich ist. Der Rest der Energie bleibt auf der Strecke.

Wie viele Speicher wir für die Energiewende benötigen, hängt von den Fortschritten der Digitalisierung ab. In dem Maß, wie sich Angebot und Nachfrage nach elektrischer Energie über intelligente Lösungen steuern lassen, schwindet der Bedarf an Speicherkapazitäten. So könnten Smart Meter – intelligente Zähler – Geräte wie Waschmaschine oder Geschirrspüler dann anschalten, wenn der Strom gerade günstig ist. Und das ist nur ein Beispiel aus der Vielfalt der Möglichkeiten. ■

Fotos: © TMBW Würtenberger, © TMBW

# Froschkutteln und SCHMALZGEBÄCK

Kulinarische Erlebnisse zur **NÄRRISCHEN ZEIT** im Südwesten.

Deftig und handfest geht es seit jeher zu, wenn die traditionsreichen Figuren der schwäbisch-alemannischen Fasnacht in den närrischen Tagen das Regiment übernehmen. Die gesellschaftliche Ordnung steht kopf und es wird ausgiebig den weltlichen Genüssen gefrönt. Kein Wunder, schließlich steht das Fest in enger Verbindung zur anschließenden Fastenzeit.

## SÜSS UND FETTIG

Ob als Fasnachtsküchle, Nonnenfürzle oder Schenkele – Schmalzgebäck ist aus der närrischen Zeit kaum wegzudenken. Einst entstanden, um verderbliche Lebensmittel wie Eier und Milch vor der Fastenzeit aufzubrauchen, erfreut sich die süße Köstlichkeit noch immer größter Beliebtheit. Beim „Heischen" oder „Küchleinholen" erbettelt man sich seit Generationen mit gereimten Versen das süße Gebäck. Dass der Donnerstag vor Aschermittwoch früher der letzte Schlacht- und Backtag vor Beginn der Fastenzeit war, an dem entsprechend viel Schmalz anfiel und verarbeitet wurde, brachte dem „Schmotzigen Donnerstag" seinen Namen ein. Denn das alemannische Wort „schmotzig" bedeutet nicht etwa „schmutzig", sondern „schmalzig".

**Auch kulinarisch geht's während der fünften Jahreszeit im Südwesten deftig zu.**

## MIT STUMPF UND STIEL

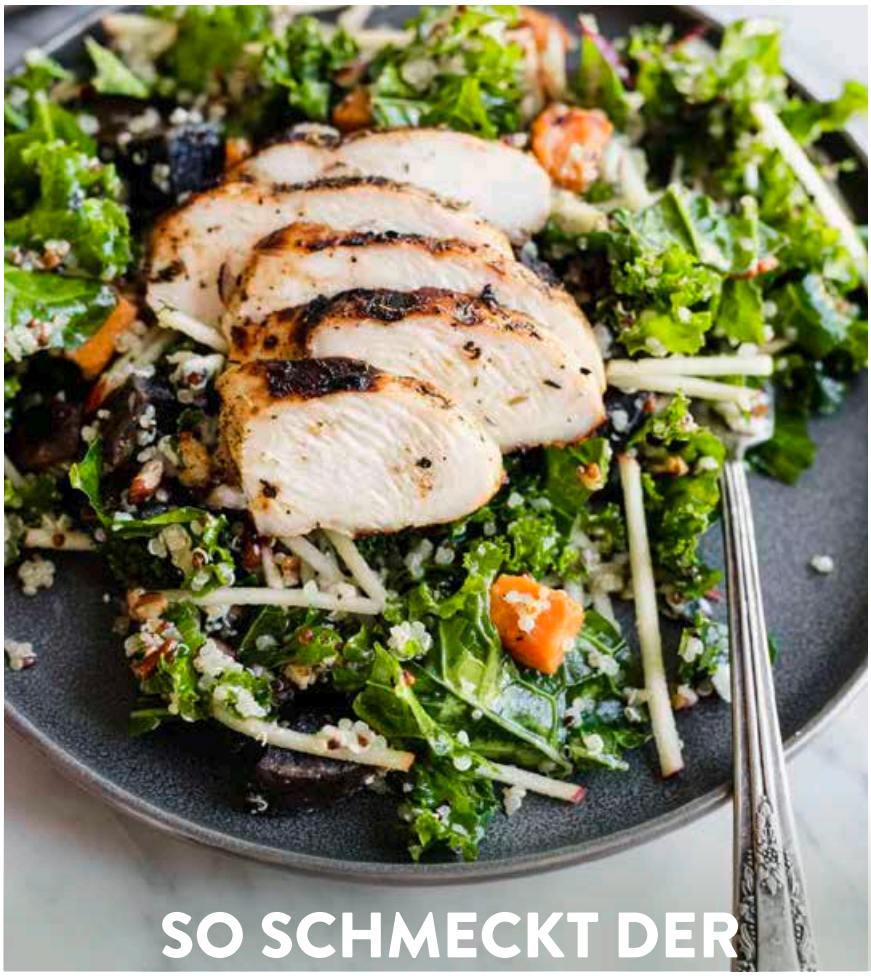
Nicht jedermanns Sache, aber besonders in Oberschwaben und auf der Schwäbischen Alb fest mit der fünften Jahreszeit verbunden sind die mit Sauerkraut und einem Stück der Gesäßbacke servierten Sauschwänzle. Der Bad Saulgauer Figur „Dorausschreier" hängt als Symbol des Sauschwänzleessens daher häufig ein Ringelschwänzchen aus dem geschnitzten Mund. In Grosselfingen wird das Kesselgericht vor dem Verzehr von den Narren durchs Dorf getragen. Das Schwein spielt im Fasnachtsbrauchtum traditionell eine wichtige Rolle: Ihm wird mit der Völlerei eines der Hauptattribute der Fasnacht zugeschrieben.

## ECHTE INNERE WERTE

Saure Kutteln oder Nierle sind beliebte Gerichte, die im Südwesten nicht nur zur Fasnachtszeit auf den Tisch kommen. Eine besondere Form der Kutteln gibt es im oberschwäbischen Riedlingen. Hier trifft man sich jeden Fasnachtsdienstag im Rathaussaal zum Froschkuttelschmaus. Aufgetischt werden allerdings keine Frösche, sondern Innereien vom Rind, die mit Rotwein und Gewürzen verfeinert wurden. Der Name „Froschkutteln" ist der Legende nach entstanden, da Riedlingen als Storchenstadt gilt und zu den Leibspeisen des Federviehs Frösche zählen.

## OHNE FLEISS KEIN PREIS

Während das sogenannte Narrenbrot heute meist aus Süßigkeiten besteht, wurden früher Backwaren verteilt. Der Brauch des Brotauswerfens lebt bis heute etwa in Endingen am Kaiserstuhl fort. In Schramberg spielt dagegen die Brezel eine besondere Rolle. Denn die Schwarzwaldgemeinde ist nicht nur für ihre spektakuläre „Da-Bach-na-Fahrt" bekannt, sondern auch für den am Fasnachtssonntag stattfindenden Brezelsegen. Zu den Klängen der Stadtmusik werden an die Besucher des „Hanselsprungs" innerhalb einer Stunde rund 25 000 Brezeln verschenkt, welche die Narren auf langen Brezelstangen und in Holzzubern transportieren. Umsonst gibt es die „Hanselbrezeln" allerdings nicht, erst muss ordentlich gesungen und gesprungen werden.



Fotos: Stocksy – Cameron Whitman

# SO SCHMECKT DER FEBRUAR

Grüner wird's nicht! In unseren Rezepten finden sich Grünkohl und Spinat und Pistazien. Wetten, dass Ihre Gäste diesen Gerichten **GRÜNES LICHT** geben?

## GRÜNKOHLSALAT

**Zutaten (für 4 Personen)**

Marinade:
2 TL Olivenöl, Salz, Pfeffer
1/2 TL Paprikapulver
1 TL Honig

3 Hühnerbrüste mit Haut
300 g Süßkartoffeln
40 g Quinoa
600 g Grünkohl
1 Apfel, 1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
2–3 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer
1 TL Curry
1 TL Paprikapulver

## SPINATSUPPE

**Zutaten (für 4 Personen)**

600 g Spinat
700 g Kartoffeln
1 Zwiebel
1–2 Knoblauchzehen
3 EL Olivenöl
300 ml Gemüsebrühe
Salz, Pfeffer
Chilipulver
100 g Pistazien

## LAUWARMER GRÜNKOHLSALAT

1. Ofen auf 160 °C Grillfunktion einstellen. Marinade aus Öl, Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Honig erstellen, die Hautseite der Hühnerbrüste damit bestreichen, die Unterseite salzen und dann für 30 Minuten auf einem gefetteten Backblech in den Ofen schieben.
2. In der Zwischenzeit die Süßkartoffeln schälen und würfeln. Quinoa in der doppelten Menge Salzwasser kochen, nach 6 Minuten die Süßkartoffeln (ggf. noch etwas Wasser) dazugeben und weitere 4 Minuten kochen. Alles abschütten und in eine große Schüssel geben.
3. Grünkohl waschen, Strunk entfernen und die Kohlblätter in ca. 5 x 5 cm große Stücke schneiden. Apfel schälen und in Streifen schneiden. Zwiebel schälen, würfeln und in einem großen Topf mit Olivenöl anbraten. Grünkohl dazugeben und ca. 10 Minuten dünsten lassen. Gepressten Knoblauch dazugeben, durchmischen und mit den Apfelstreifen in die Schüssel zu der Quinoa-Süßkartoffel-Mischung geben. Mit Salz, Pfeffer, Curry, Paprikapulver würzen, mischen und auf Tellern anrichten.
4. Hühnerbrüste aus dem Ofen nehmen, in Scheiben schneiden und den warmen Grünkohl-Salat damit garnieren.

## SCHARFE SPINATSUPPE

1. Spinat auftauen, Wasser ausdrücken und Spinat beiseitestellen. Kartoffeln schälen und in kleine Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch schälen, würfeln und in einem großen Topf in reichlich Olivenöl anbraten.
2. Spinat dazugeben und 5 Minuten dünsten. Gemüsebrühe angießen, Kartoffeln dazugeben und etwa 12 Minuten kochen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Chilipulver nach Geschmack würzen.
3. Alles mit dem Zauberstab zu einer nicht zu dickflüssigen Suppe pürieren, falls nötig noch etwas Brühe nachgießen.
4. In Schüsselchen verteilen und mit Pistazien verzieren.

**Einkaufszettel**

Bildcode scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

# MITMACHEN UND GEWINNEN

Wohlige Wärme im Winter gibt es im attraktiven Saunaland Aquadrom. Mit vier verschiedenen Saunakabinen, einem Dampfbad und vielem mehr sorgt der Besuch für Entspannung und wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. Mit dem richtigen Lösungswort und etwas Glück gewinnen Sie diese Auszeit vom Alltag, denn wir verlosen zwei Eintrittskarten und ein Saunatuch.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Polizeiwache | | Schicksal im Hinduismus | | das Universum | | stark ansteigend | geringe Entfernung | Radioempfänger (engl.) |
| Aufsehen erregend | | | | | 4 | | 3 | |
| | 1 | | 6 | kalte Süßspeise | | Schmerzlaut | | |
| elliptisch | | | hasten | | | | 2 | |
| Post per Internet | | | | 5 | | engl. Fürwort: er | | |
| ölhaltige Feldfrucht | | | | | germanischer Wurfspieß | | | |

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6

## SICHERN SIE SICH IHRE CHANCE

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8
68766 Hockenheim

Sie können auch faxen an:
06205/2855505

Oder eine E-Mail senden an:
info@stadtwerke-hockenheim.de

## MITMACHEN UND GEWINNEN!

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Lösungswort

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon bis **13. März 2019** per Post an Stadtwerke Hockenheim, Obere Hauptstraße 8, 68776 Hockenheim oder per Fax an die Nummer 06205/2855505. Oder schicken Sie eine E-Mail mit denselben Angaben an info@stadtwerke-hockenheim.de. Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen der Kundenzeitschrift deltajournal akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter http://www.stadtwerke-hockenheim.de/cms/Home/Datenschutz/Datenschutz_2963.html im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

## INFOS ZUM GEWINNSPIEL

Einsendeschluss ist der 13. März 2019

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Barauszahlung oder Umtausch des Preises ist nicht möglich. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.